



„Darüber hinaus muss man das für die Person Konstitutive suchen, die grundlegende Gesundheit, die Spielfähigkeit, die kreative Fähigkeit des Spiels. Das Buch der Weisheit sagt, dass Gott spielte, die Weisheit Gottes spielte. Das Spiel wiederentdecken als erzieherischen Weg, als erzieherischen Ausdruck. Dann ist Erziehung nicht mehr nur Information, sie ist Kreativität im Spiel. Diese spielerische Dimension, die uns wachsen lässt in der Kreativität und in der Arbeit zugleich“. [81]

Papst Franziskus, Ansprache zum Abschluss des 4. Weltkongresses der Scholas Ocurrentes, 5. Februar 2015.



„Darüber hinaus muss man das für die Person Konstitutive suchen, die grundlegende Gesundheit, die Spielfähigkeit, die kreative Fähigkeit des Spiels. Das Buch der Weisheit sagt, dass Gott spielte, die Weisheit Gottes spielte. Das Spiel wiederentdecken als erzieherischen Weg, als erzieherischen Ausdruck. Dann ist Erziehung nicht mehr nur Information, sie ist Kreativität im Spiel. Diese spielerische Dimension, die uns wachsen lässt in der Kreativität und in der Arbeit zugleich“. [81]

Papst Franziskus, Ansprache zum Abschluss des 4. Weltkongresses der Scholas Ocurrentes, 5. Februar 2015.



„Darüber hinaus muss man das für die Person Konstitutive suchen, die grundlegende Gesundheit, die Spielfähigkeit, die kreative Fähigkeit des Spiels. Das Buch der Weisheit sagt, dass Gott spielte, die Weisheit Gottes spielte. Das Spiel wiederentdecken als erzieherischen Weg, als erzieherischen Ausdruck. Dann ist Erziehung nicht mehr nur Information, sie ist Kreativität im Spiel. Diese spielerische Dimension, die uns wachsen lässt in der Kreativität und in der Arbeit zugleich“. [81]

Papst Franziskus, Ansprache zum Abschluss des 4. Weltkongresses der Scholas Ocurrentes, 5. Februar 2015.



„Darüber hinaus muss man das für die Person Konstitutive suchen, die grundlegende Gesundheit, die Spielfähigkeit, die kreative Fähigkeit des Spiels. Das Buch der Weisheit sagt, dass Gott spielte, die Weisheit Gottes spielte. Das Spiel wiederentdecken als erzieherischen Weg, als erzieherischen Ausdruck. Dann ist Erziehung nicht mehr nur Information, sie ist Kreativität im Spiel. Diese spielerische Dimension, die uns wachsen lässt in der Kreativität und in der Arbeit zugleich“. [81]

Papst Franziskus, Ansprache zum Abschluss des 4. Weltkongresses der Scholas Ocurrentes, 5. Februar 2015.



„Darüber hinaus muss man das für die Person Konstitutive suchen, die grundlegende Gesundheit, die Spielfähigkeit, die kreative Fähigkeit des Spiels. Das Buch der Weisheit sagt, dass Gott spielte, die Weisheit Gottes spielte. Das Spiel wiederentdecken als erzieherischen Weg, als erzieherischen Ausdruck. Dann ist Erziehung nicht mehr nur Information, sie ist Kreativität im Spiel. Diese spielerische Dimension, die uns wachsen lässt in der Kreativität und in der Arbeit zugleich“. [81]

Papst Franziskus, Ansprache zum Abschluss des 4. Weltkongresses der Scholas Ocurrentes, 5. Februar 2015.



„Darüber hinaus muss man das für die Person Konstitutive suchen, die grundlegende Gesundheit, die Spielfähigkeit, die kreative Fähigkeit des Spiels. Das Buch der Weisheit sagt, dass Gott spielte, die Weisheit Gottes spielte. Das Spiel wiederentdecken als erzieherischen Weg, als erzieherischen Ausdruck. Dann ist Erziehung nicht mehr nur Information, sie ist Kreativität im Spiel. Diese spielerische Dimension, die uns wachsen lässt in der Kreativität und in der Arbeit zugleich“. [81]

Papst Franziskus, Ansprache zum Abschluss des 4. Weltkongresses der Scholas Ocurrentes, 5. Februar 2015.